

„Nun sind wir schon zu botzen. schon?
Erst! [...] Botzen dieß Sauloch“.

Aus dem Brief von Wolfgang Amadé Mozart
an Maria Anna (Nannerl) Mozart
vom 28. Oktober 1772



826

Briefe umfasst die Sammlung aller Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart und seiner Familie, die in der Zeit zwischen 1755 bis 1791 geschrieben wurden. Auf 2022 Seiten in drei Bänden hat Marco Murara die Briefe in italienischer Sprache herausgegeben.

„Sind ein Fenster in die Geschichte“

MUSIKGESCHICHTE: Der Neumarktnr Notar Marco Murara hat erstmals alle Mozart-Briefe ins Italienische übersetzt – Große Resonanz

VON WOLFGANG JOCHBERGER

NEUMARKT. „Ich habe mit zehn Jahren die Oper Don Giovanni gehört, seitdem bin ich Mozart verfallen“, sagt der Neumarktnr Notar Marco Murara. Seine Liebe zum Werk von Wolfgang Amadeus Mozart führte soweit, dass Murara in seiner Freizeit erstmals alle Briefe Mozarts und seiner Familie ins Italienische übersetzt hat. Das nun erschienene Werk ist in der Fachwelt auf durchwegs positive Resonanz gestoßen.

„Die Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart und seiner Familie sind aufgrund ihrer Vielzahl und ihres Reichtums an Einzelheiten die wichtigste Briefesammlung eines Musikers des 18. Jahrhunderts. Sie sind eine wertvolle und unersetzbare Quelle für das Leben von Mozart und seines Werks. Sein Leben ist zum Großteil nur dank dieser Briefe bekannt“, sagt Marco Murara. Darüber hinaus sind die Briefe



Vor drei Jahren hat der Neumarktnr Notar Marco Murara (im Bild) mit der Übersetzung der Mozart-Briefe ins Italienische begonnen. Nun ist das dreibändige Werk erschienen. jo

laut dem Neumarktnr Notar „ein Fenster in die Geschichte des 18. Jahrhunderts“, die sehr viele Notizen zur Geschichte und zur Kultur jener Zeit enthalten. Vor sechs Jahren begann

Murara mit dem Sammeln der Briefe, vor drei Jahren konnte er an die Übersetzung der insgesamt 826 Briefe ins Italienische gehen. „Bis dahin waren nur die wichtigsten Briefe übersetzt ge-

wesen – vielleicht zwanzig Prozent“, sagt Murara, der zunächst die Übersetzungen nur für sich selbst machte. „Erst später kam mir die Idee, diese zu veröffentlichen“, sagt Murara.

HINTERGRUND

Vorstellung zu Mozarts Geburtstag



NEUMARKT/BOZEN (jo). Am heutigen 27. Jänner jährt sich der Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart. Dieses Datum hat Marco Murara zum Anlass genommen, um im Städtischen Club von Bozen sein Werk erstmals in Südtirol zu präsentieren. Übrigens: Mozart selbst bezeichnete Bozen als „Sauloch“. Murara hatte bereits die große Ehre, sein dreibändiges Werk unter anderem in der berühmten „Biblioteca Ambrosiana“ in Mailand vorstellen zu dürfen.